



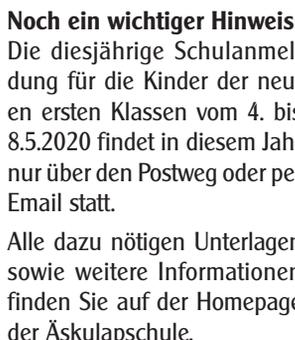
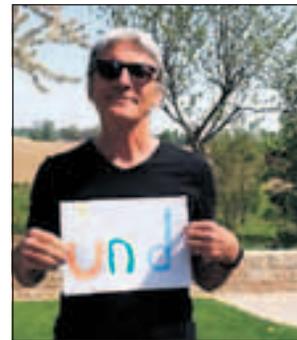
Schlängenbader Nachrichten



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schlängenbad | 48. Jahrgang | Nr. 5 | Mai 2020

Die Lehrkräfte der Äskulapgrundschule in Schlängenbad-Bärstadt senden allen Schülerinnen und Schülern folgenden Gruß:

**Liebe Äskulap-Kinder,
wir vermissen euch und freuen uns, wenn wir uns alle
bald wiedersehen. Bleibt gesund!**



Hier ein Gedicht zur jetzigen Lage, das Mut machen soll:

Corona ist der Schreck der Welt,
der uns zurzeit in Atem hält.
Es ist überall zur Stell',
und es vermehrt sich blitzschnell,
fliegt durch die Luft die Menschen an,
krallt sich dort fest, wo es nur kann.
Es bedroht die ganze Welt,
hat alles auf den Kopf gestellt.

Wir lassen uns nicht unterkriegen,
wir wollen diesen Feind besiegen.
Das Leben hat jetzt neuen Sinn,
wir schauen mehr zum Nachbarn hin.
Wir helfen denen, die in Not,
wir sitzen doch im selben Boot.
Nun habt Geduld und bleibt zuhause',
so kommen wir aus der Krise raus.
Kämpft alle mit, wir werden siegen,
und uns dann in den Armen liegen.

M. Hanschel

Noch ein wichtiger Hinweis:
Die diesjährige Schulanmeldung für die Kinder der neuen ersten Klassen vom 4. bis 8.5.2020 findet in diesem Jahr nur über den Postweg oder per Email statt.

Alle dazu nötigen Unterlagen sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Äskulapgrundschule.



Marco Eyring
Bürgermeister
der Gemeinde
Schlangenbad

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sorgen um die Gesundheit, deutliche Beschränkungen im Alltag und der Wirtschaft machen das Leben in Corona-Zeiten nicht einfach. Aber nicht alles ist schlecht.

Die Welt wird ein Stückchen entschleunigt. Viele haben mehr Zeit. Zeit für sich selbst, die Kinder oder den Partner. Zeit, um vielleicht einem ruhenden Hobby nachzugehen oder ein auf die lange Bank geschobenes Projekt anzugehen: Lesen, den Garten fit machen, Zimmer- und Balkonpflanzen ziehen, den Frühjahrsputz starten, handwerken, musizieren, die Wohnung ausmisten und vieles mehr.

Wir sind gesegnet durch die Natur um uns herum und dürfen uns darüber freuen, dass Bund und Länder gerade keine Ausgangssperre verhängt haben. Man denke an Spanien, wo Kinder über Wochen nicht draußen spielen durften. Wir dürfen unsere Umgebung trotz der bestehenden Beschränkungen tagtäglich erleben und genießen: bei einem Blick nach draußen, einen Spaziergang mit oder ohne Hund, mit dem Kinderwagen, dem Rad oder dem Pferd.

Die Umgebung ist etwas ruhiger. Der Verkehr hat abgenommen. Sonst übertönte Geräusche sind hier und da wahrnehmbar. Vielen eröffnet sich mit der Arbeit von zu Hause aus im sogenannten Homeoffice eine neue Form des Arbeitens. Ich sehe es hier in der Gemeindeverwaltung. Vor gut einem Monat gab es nur einen einzigen Telearbeitsplatz. Heute sind mehr als die Hälfte der Belegschaft von Zuhause arbeitsfähig. Die Arbeitsweise verändert sich in den Büros. Wir arbeiten digitaler. Telefon- und Videokonferenzen sind nicht exotisch, sondern alltäglich. Das spart Zeit und Wege.

Wenn auch Sie positive Aspekte dieser Zeit erblicken, teilen Sie uns diese gerne per E-Mail mit unter gemeinde@schlangenbad.de oder schriftlich an Gemeindeverwaltung Schlangenbad, Rheingauer Straße 23, 65388 Schlangenbad.

Wir werden Ihre Beiträge gerne auf der Webseite und in den nächsten Schlangenbader Nachrichten veröffentlichen, um ein positives Zeichen zu setzen. Machen Sie mit!

Denken Sie positiv: „Das Übel, das uns trifft, ist selten oder nie so schlimm, als das, welches wir befürchten.“ (Friedrich Schiller, deutscher Dichter, 1759–1805)

Weichenstellung für die Staatsbad GmbH

Der Aufsichtsrat der Staatsbad Schlangenbad GmbH und der Finanzausschuss, der in der Corona-Krise die Funktion eines Notparlaments übernimmt, fassten vergangene Woche weitreichende Beschlüsse:

Neue Geschäftsführerin wird zum 1. Mai Bärbel Storch aus Georgenborn. Sie folgt in der Geschäftsleitung auf Roswita Röber, die sich aus der Staatsbad GmbH zurückziehen wird, um in den Ruhestand zu gehen.

Um den rapiden Geldverlust infolge der gesetzlichen Schließung aller Einrichtungen zu stoppen, beschlossen Aufsichtsrat und Notparlament außerdem, die Staatsbad GmbH in einen planmäßigen „Dornröschenschlaf“ zu versetzen. Die Belegschaft ist umfassend in Kurzarbeit. Würde der Betrieb der GmbH in der Corona-Krise nicht nahezu auf null heruntergefahren, würden die eigenen Mittel der Staatsbad GmbH im Umfang von einer halben Millionen Euro nur so davonfließen. Aus diesem Grunde schlug ich Aufsichtsrat und Finanzausschuss Maßnahmen zur Sicherung der Staatsbad GmbH vor. Unabhängig von der Corona-Krise strebe ich eine deutlich engere Verzahnung und Zusammenarbeit zwischen der gemeindeeigenen Staatsbad GmbH und der Gemeinde an.

Ich bedanke mich herzlich bei den Mitgliedern des Aufsichtsrats und des Finanzausschusses, dass sie vertrauensvoll meinen Vorschlägen zur Wei-

chenstellung in der Staatsbad GmbH zugestimmt haben.

Veranstaltungen und Feste entfallen

Wir werden uns schweren Herzens von weiteren traditionsreichen Festen und Veranstaltungen für diesen Frühling verabschieden müssen. Kommunale Feste und Veranstaltungen werden mindestens bis 30. Juni abgesagt. Konkret geht es dabei um den Almauftrieb Niederglabach und die Kräutertage. Andere örtliche Veranstalter sagten ihrerseits bereits Feste und Veranstaltungen ab, wie z.B. der Verkehrs- und Gewerbeverein mit der Absage des beliebten Weinfestes. Trösten wir uns mit dem Gedanken, dass es nach einer Durststrecke auch wieder Feste und Veranstaltungen geben wird.

Schlangenbad.info geht an den Start

„Georgenborner.de“ machte den Anfang zu einer nicht kommerziellen Vernetzung von Georgenborner Bürgern. Nun ging die Schwesterplattform „schlangenbader.info“ an den Start, die sich an die Bürger in allen Ortsteilen richtet. Schauen Sie einfach mal rein.

Freistellung der Eltern von Kita-Beiträgen ab April

In Schlangenbad werden die Eltern für die Zeit der gesetzlichen Schließung der Kindertagesstätten ab April im wirtschaftlichen Ergebnis freigestellt. Dieses Ergebnis zu erreichen, ist im vertraglichen Dreiecksverhältnis Eltern, ASB und Gemeinde nicht ganz einfach. In Hessen gibt es derzeit keine einheitliche Regelung zur Befreiung der Eltern von den Kitabeiträgen in der Corona-Krise. In den Kommunen sind daher individuelle Entscheidungen gefragt.

Eine Befreiung von den Kita-Beiträgen kann die Gemeinde nicht unmittelbar selbst erreichen. Eine Beitragsbefreiung richtet sich formal nach dem Betreuungsvertrag zwischen den Eltern und dem ASB als Träger der Schlangenbader Kindertagesstätten.

Der Schlangenbader Finanzausschuss hat in seiner derzeitigen Funktion als Notparlament einstimmig beschlossen, die Eltern von den Kitagebühren für die Zeit der gesetzlichen Schließung

der Kinderbetreuungseinrichtungen zu befreien. Die Gemeinde leistet hierzu an den ASB ab April monatlich ca. 33.000 Euro. Dieses Geld geht als Zuschuss für die ausgefallenen Elternbeiträge unter Vorbehalt an den ASB, verbunden mit der Aufforderung, die Beiträge im Verhältnis zu den Eltern nicht einzuziehen. Der ASB zieht nach seiner Mitteilung normalerweise Beiträge monatlich im Nachhinein zum 15. eines Monats ein. Das bedeutet, der April 2020 würde Mitte Mai eingezogen, was aber nach dem Willen der Gemeinde nicht erfolgt.

Kurzarbeit in den Kitas

Einstimmig beschloss der Finanzausschuss außerdem die Umsetzung von Kurzarbeit auch in den Schlangenbader Kindertagesstätten. Das Kurzarbeitergeld umfasst nach der Erhöhung des Kurzarbeitergeldes durch den Bund 80% bzw. 87% für Beschäftigte mit Kindern statt bisher 60% bzw. 67%. In Kurzarbeit sehen die kommunalen Gremien einen gerechten Interessenausgleich zwischen den Interessen der Beschäftigten und den Lasten der Gemeinde, die letztlich durch die Bevölkerung getragen werden.

Lob und Dank

Abschließend möchte ich all jenen Lob und Dank aussprechen, die die Einschränkungen Ihrer persönlichen Lebenssituation mit Ruhe, Besonnenheit und Einsicht angenommen haben. Nehmen Sie weiterhin Rücksicht auf sich und auf andere! Bleiben Sie bitte weiterhin möglichst zu Hause und gesund.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Wonnemonat Mai

Marco Eyring
Bürgermeister

IMPRESSUM:

Die Schlangenbader Nachrichten erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats in allen Ortsteilen der Gemeinde Schlangenbad.

Herausgeber:

Gemeindevorstand der Gemeinde Schlangenbad, Rheingauer Str. 23, Schlangenbad, Tel. (06129) 480, Fax (06129) 48-33 gemeinde@schlangenbad.de

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Marco Eyring, Schlangenbad

Objektleitung:

Andreas Ehrengard

Druck und Anzeigenverwaltung:

ELZET Verlags-GmbH
Stiftstraße 20a
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Telefon (06128) 944-220
Telefax (06128) 944-222

Gemeinde richtet Spendenkonto „Corona-Hilfe“ ein

Wir wollen niemanden in Schlangenbad im Stich lassen. Wer hierzu in Form einer Spende einen Beitrag leisten will, ist herzlich willkommen. Dergestalt kann die Gemeinde Familien, Bürgern und ehrenamtlichen Helfern vor Ort

schnell und unbürokratisch Hilfe zu kommen lassen und Schutzausrüstung bereitstellen. Die Gemeinde bittet um Spenden auf folgendes Spendenkonto unter Angabe des Verwendungszwecks „Corona-Hilfe“:

Nassauische Sparkasse
Kto.-Nr.: 391 000 026
BLZ: 510 500 15
IBAN: DE09 5105 0015 0391 0000 26
BIC: NASSDE55XXX
Verwendungszweck: Corona-Hilfe

Fragen rund um Corona



Foto: © Gerd Altmann auf Pixabay

Bedauerlicherweise hat und wird das Coronavirus unser Leben auf vielfältigste Weise stark verändern.

Neben Sorgen, Ängsten und ganz neuen Erfahrungen während der sozialen Isolation der letzten Wochen, wird die nun geplante schrittweise Lockerung der Einschränkungen diverse Fragen mit sich bringen.

So fragte mich ein befreundeter Pfarrer aus Wiesbaden zum Beispiel, ob er während der nun wieder stattfindenden Gottesdienste, den Chor singen lassen könne. Er vermute, dass sich hierdurch mehr Tröpfchen in dem Raum verbreiten würden.

Ständig gibt es Neues, wie aktuell z.B. ein Antikörpertest, der ausschließlich beim medizinischen Personal angewendet werden soll, um zu prüfen, ob Mitarbeiter bereits erkrankt waren. Leider werden diese Tests zurzeit nicht von den Krankenkassen bezahlt. Wie gehen wir mit solchen Meldungen um? Was bedeuten sie?

Um gesund zu bleiben und unsere Mitmenschen zu schützen, sind solche Gedanken, je nachdem in welchem Beruf oder Umfeld Sie unterwegs sind, völlig normal. Dadurch, dass die Situation jedoch neu und komplex ist, gibt es nicht immer einfache oder klare Antworten auf den bestmöglichen Weg. Fragen und Sorgen können auch wirtschaftliche oder persönliche Konflikte betreffen.

Gerne hätten wir einen „Corona Talk“ in den verschiedenen Ortschaften an-

geboten, der Ihnen den Umgang mit dem Nasen- Mund- Schutz, den komplexen hygienischen Maßnahmen, der Krankheit Corona an sich sowie die Möglichkeit geboten hätte, Ihre Gedanken in einem Gespräch zu äußern. Dieses ist aus bekannten Gründen leider nicht möglich. Daher nutzen wir die Möglichkeit, Ihre Fragen im Rahmen eines Infoblatts sowie den regulären Ausgaben der Schlangenbader Nachrichten zu beantworten. Fragen, die bis zum 15.05.2020 eingehen, werden noch im Laufe des Monats Mai 2020 im Infoblatt beantwortet, später eingehende Fragen in den Folgeausgaben der Schlangenbader Nachrichten. Bei den Antworten werden wir natürlich auch veröffentlichen, welche Experten, Studien und Informationsquellen herangezogen wurden.

Fragen können Sie auf unserem Anrufbeantworter unter der Nummer (0163) 2491866 formulieren oder Ihr Anliegen rund um Corona schriftlich per E-Mail gesundheitsnetzwerk@schlangenbad.de an das gesunde Städtenetzwerk Schlangenbad richten.

Mit verschiedensten Experten werden wir versuchen, Ihre Fragen so gut wie möglich zu beantworten und Ihnen den Einstieg in die „Neue Zeit „ zu erleichtern.

In der Hoffnung, dass Schlangenbad weiterhin so wenig an „Corona“ erkrankt, wie bisher, grüßt sie Dr. S. Thiel Koordinatorin des gesunde Städte Netzwerk, Kur & Badeärztin, Schlangenbad

Kanal- und Wasserleitungserneuerung

„Mainstraße und Weiheralle“ im Ortsteil Georgenborn der Gemeinde Schlangenbad

Der Abwasserverband Oberer Rheingau und die Gemeinde Schlangenbad sowie die Rheingauwasser GmbH beabsichtigen in einer Gemeinschaftsmaßnahme, Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in der „Mainstraße (L 3038) und Weiherallee“ im Ortsteil Georgenborn auszuführen.

Auf einer Gesamtausbaulänge von rund 250 m soll der Mischwasserkanal gemäß den Ergebnissen der hydraulischen Kanalnetzrechnung ausgetauscht und vergrößert werden. Des Weiteren muss zur Verbesserung der Versorgungssicherheit die Trinkwasserleitung auf einer Länge von rund 200 m erneuert werden.

Der Baubeginn der Maßnahme ist für den 4.5.2020 geplant. Sollte es, bedingt durch die Corona-Krise, zu bislang nicht absehbaren Verzögerungen im Baubeginn kommen, werden wir Sie auf der Homepage des Abwasserverbands Oberer Rheingau hierüber informieren.

Die Bauausführung erfolgt unter halbseitiger Verkehrsführung mittels Ampelsteuerung in der Mainstraße (1. BA) sowie unter Vollsperrung in der Weiherallee innerhalb des Baustellenbereichs (1. und 2. BA).

Die Grundstücke in der Weiherallee können für den Zeitraum der Baumaßnahme nur von der Schlossallee aus ange-

fahren werden. Für den Anliegerverkehr wird gewährleistet, dass im Bereich des jeweiligen Bauabschnitts/Bauphase die Zu- und Ausfahrten ermöglicht werden und somit die Möglichkeit besteht, die Grundstücke anzufahren. Des Weiteren wird durch die Baufirma auch die Andienung der Müllfahrzeuge, der Feuerwehr, Notdienste etc. gewährleistet werden.

Weitergehende Informationen zum vorgesehenen Leistungsumfang sowie zur geplanten Verkehrsführung während der Baumaßnahme können Sie der Homepage des Abwasserverbands Oberer Rheingau unter <https://www.abwasserverband-oberer-rheingau.de/kanalsanierung-georgenborn.php> entnehmen.

Für Rückfragen zur geplanten Baumaßnahme, insbesondere hinsichtlich des geplanten Bauablaufs, der Einteilung der Bauabschnitte und der geplanten Verkehrsführungsmaßnahmen stehen wir Ihnen natürlich gerne unter der Rufnummer (06123) 70278-0 im Rahmen der allgemeinen Geschäftszeiten zur Verfügung.

Wir bitten bereits jetzt um Ihr Verständnis für die Beeinträchtigung während dieser Zeit. Natürlich sind wir bemüht, den oben genannten Ausführungszeitraum einzuhalten.

Abwasserverband Oberer Rheingau

Wir gratulieren

04.05.	Elke Kömer	Bärstadt	70. Geburtstag
04.05.	Friedrich Müller	Schlangenbad	92. Geburtstag
06.05.	Anton Bauer	Schlangenbad	94. Geburtstag
09.05.	Helga Kahl	Georgenborn	80. Geburtstag
09.05.	Renate Kunz	Niederglabach	80. Geburtstag
10.05.	Adolf Neuerer	Wambach	80. Geburtstag
14.05.	Bernd Kurz	Hausen vor der Höhe	70. Geburtstag
14.05.	Reinhard Schoppe	Schlangenbad	80. Geburtstag
15.05.	Rudolf Konrad	Obergladbach	85. Geburtstag
15.05.	Inge Naumann	Georgenborn	80. Geburtstag
19.05.	Irmitraud Müller	Schlangenbad	90. Geburtstag
22.05.	Joachim Schröter	Georgenborn	70. Geburtstag
24.05.	Dr. Dirk Suwelack	Georgenborn	70. Geburtstag
29.05.	Gert Schäfer	Bärstadt	75. Geburtstag

Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, setzen Sie sich bitte mit unserem Einwohnermeldeamt in Verbindung. Dort können Sie einen entsprechenden schriftlichen Antrag stellen, Tel. (06129) 4822, (06129) 4823 und (06129) 4824. Den Antragsvordruck finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus, Formulare. Falls Sie der evangelischen oder katholischen Kirche angehören, wenden Sie sich bitte direkt an das entsprechende Pfarramt zwecks Nichtveröffentlichung im „Kirchenblatt“.

Die nächste Ausgabe der
Schlangenbader Nachrichten

erscheint am **7. Juni 2020**.

Redaktionsschluss ist am 28. Mai 2020, 12 Uhr.

Anzeigenschluss ist am 29. Mai 2020.

Bericht über die 31. Sitzung der Gemeindevertretung Schlangenbad

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, heute berichte ich Ihnen von der 31. Sitzung der Gemeindevertretung Schlangenbad, die am 05.02.2020 im Bürgerhaus Bärstadt stattfand. Es waren 21 Mitglieder anwesend. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln gemäß § 100 HGO auf der Buchungsstelle 02.320.01.548100 (Kostenerstattungen vom Land) im Haushaltsjahr 2019

- Antrag des Bürgermeisters (Drucks.I/223)

- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/146)

Herr Stein berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Die Gemeindevertretung genehmigt nach § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 7 Haushaltssatzung der Gemeinde Schlangenbad überplanmäßige Mittel (Ertragsausfall) auf der Buchungsstelle 02.320.01.548100 (Kostenerstattungen vom Land) im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 50.000,00 €. Die Deckung erfolgt mit i.H.v. T€ 50 aus auf der Buchungsstelle 11.541.01.548100 „Kostenerstattungen vom Land“ überplanmäßig erzielten Mehrerträgen.

einstimmig

Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln gemäß § 100 HGO auf der Buchungsstelle 04.111.07.673001 (Gebühren für Rechnungsprüfungsamt) im Haushaltsjahr 2019

- Antrag des Bürgermeisters (Drucks.I/224)

- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/147)

Herr Stein berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. In der Beschlussfassung wird der Klammerzusatz (Ertragsausfall) gestrichen. Es handelt sich um einen entstandenen Mehraufwand.

Die Beschlussvorlage ist dazu in der Begründung auf Seite 2, 2. Absatz hinsichtlich des Klammerzusatzes zu korrigieren. Hier wird im Klammerzusatz auf das Asylprodukt 02.320.01 verwiesen, korrekt ist ein Verweis auf das Produkt Finanzwesen, 04.111.07. Die Gemeindevertretung genehmigt nach § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 7 Haushaltssatzung der Gemeinde Schlangenbad überplanmäßige Mittel auf der Buchungsstelle 04.111.07.673001 (Gebühren für Rechnungsprüfungsamt) im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 50.000,00 €. Die

Deckung erfolgt mit auf der Buchungsstelle 12.538.01.712300 „Zuw. lauf. Zwecke Zweckverb.“ nicht in Anspruch genommenen Mitteln.

einstimmig

Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln gemäß § 100 HGO auf der Buchungsstelle 04.611.01.550002 (Gemeindeanteil an der EST) im Haushaltsjahr 2019

- Antrag des Bürgermeisters (Drucks.I/225)

- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/148)

Herr Stein berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Die Gemeindevertretung genehmigt nach § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 7 Haushaltssatzung der Gemeinde Schlangenbad überplanmäßige Mittel (Ertragsausfall) auf der Buchungsstelle 04.611.01.550002 (Gemeindeanteil an der EST) im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 100.000,00 €. Die Deckung erfolgt i.H.v. T€ 100 aus auf der Buchungsstelle 12.538.01.613902 „Fremdleistungen nach EKVO“ nicht in Anspruch genommenen Mitteln.

einstimmig

Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln gemäß § 100 HGO auf der Buchungsstelle 09.126.01/0006.820811 (Einz. Investitionszuw. Land) im Haushaltsjahr 2019

- Antrag des Bürgermeisters (Drucks.I/226)

- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/149)

Herr Stein berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Die Gemeindevertretung genehmigt nach § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 7 Haushaltssatzung der Gemeinde Schlangenbad überplanmäßige Mittel (Ertragsausfall) auf der Buchungsstelle 09.126.01/0006.820811 (Einz. Investitionszuw. Land) im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 96.000,00 €.

Die Deckung erfolgt i.H.v. T€ 96 aus auf der Buchungsstelle 11.521.01/0033.841821 „Ausw. Erwerb von Grundst./Gebäu“ nicht in Anspruch genommenen Mitteln.

einstimmig

Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schlangenbad; Hier: Neufassung der Satzung

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/227)

- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/150)

Herr Stein berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Satzung mit der vom Haupt- und Finanzausschuss vorgenommenen Änderung für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schlangenbad

einstimmig

Sanierung Ehrenmal an der Alten Schule Niederglabach Fördermittelantrag (Maßnahme)

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/228)

- Bericht des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung (Drucks.VIII/76)

Herr Friedrich berichtet aus der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung, des Ortsbeirats Niederglabach und der Steuerungsgruppe. Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung des Ehrenmals an der Alten Schule in Niederglabach im Rahmen der Dorferneuerung.

Vor Auftragsvergabe ist ein Fördermittelantrag beim Amt für den ländlichen Raum einzureichen.

einstimmig

Sanierung Ehrenmal an der Alten Schule Niederglabach Fördermittelantrag

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/229)

- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/151)

Herr Stein berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Die Gemeindevertretung bestätigt die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit des Vorhabens und stimmt der Übernahme der Folgekosten zu.

einstimmig

Heilquellen-Kataster

- Antrag der Fraktion Bürger für Bürger (Drucksache V/15)

Herr Dr. Roland Schneider zieht den Antrag der BfB-Fraktion zurück und kündigt an, den Antrag zu einem späteren Zeitpunkt wieder einzubringen.

Schaffung von zusätzlichen Wohneinheiten im Bestand

- Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (Drucksache III/15)

- Bericht des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung (Drucks.VIII/78)

Herr Friedrich berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

Es sollen Angebote von städtebaulichen Planungsbüros eingeholt werden, um konkrete Möglichkeiten einer Nachverdichtung in der Gemeinde im Bestand zu untersuchen. Im Vorfeld ist die Aufgabenstellung zu klären:

- Ziel des bestehenden Förderprogramms „Dorfentwicklung (IKEK)“ ist u.a. die verstärkte Innenentwicklung. Die Rahmenbedingungen des Förderprogramms entsprechen jedoch nicht der Intention des Antrages.

- Im Zusammenhang mit der Verdichtung soll auch die Infrastruktur betrachtet werden (Parkplatzkapazitäten, Wasser- u. Abwasser, verkehrliche Erschließung u.ä.)

Frau Petri, so der Bericht von Herrn Friedrich, präsentierte während der Sitzung des Ausschusses das Impulsreferat der Städtebaulichen Arbeitsgemeinschaft „Gemeinde Schlangenbad – Perspektiven für eine Entwicklung im Bestand“ (erstmalig vorgestellt im Gemeindevorstand und BUK am 26.09.2018). Sie erläutert die möglichen Maßnahmen und beantwortet Fragen. Die Thematik wird intensiv diskutiert. Im Nachgang wird die Aufgabenstellung und die Vorgehensweise definiert:

Auf der Grundlage des vorgelegten Arbeitspapiers der Städtebaulichen Arbeitsgemeinschaft sind konkrete Möglichkeiten einer Nachverdichtung / intensiveren Nutzung des bestehenden Wohnraums am Beispiel eines bestehenden Bebauungsplanes eines ehemaligen Wochenendgebietes zu untersuchen und darzustellen:

a) Grundlagenermittlung
b) Grafische Darstellung der Potentiale und städtebaulichen Auswirkungen, Aufzeigen von Problemen und Risiken, Vorschläge für die Umsetzung konkreter Maßnahmen

c) Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung

20 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Mit freundlichen Grüßen

Brunhilde Ruland

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Die vorstehenden Beschlüsse sind ein Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung. Sie stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Protokolls durch die Gemeindevertretung.

Bericht über die 32. Sitzung der Gemeindevertretung Schlangenbad

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, heute berichte ich Ihnen von der 32. Sitzung der Gemeindevertretung Schlangenbad, die am 18.03.2020 im Dorfgemeinschaftshaus in Hausen v.d.H. stattfand. Es waren 13 Mitglieder anwesend. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Landesentwicklungsplan Hessen 2020 – Raumstruktur, Zentrale Orte und Großflächiger Einzelhandel; hier: 4. Änderung Durchführung der Beteiligung (T: 24.04.2020)

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/231)

- Bericht des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung (Drucks.VIII/79)

Herr Friedrich berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

„Die Gemeinde Schlangenbad lehnt die 4. Änderung des Landesentwicklungsplans in der vorgelegten Form insoweit ab, wie Festlegungen für die Gemeinde in Bezug auf ihre Rolle getroffen werden. Die Gemeinde fürchtet eine Hemmung ihrer Entwicklungsmöglichkeiten.

Entsprechend seiner Lage ist Schlangenbad sternförmig vernetzt und übernimmt eine Vermittlerrolle zwischen dem Taunus, dem Rheingau,

Wiesbaden und der Metropolregion Frankfurt. Eine klare Zuordnung zu der Kreisstadt Bad Schwalbach entspricht nicht der Lebensrealität.

[5.2.3-3 (G)] - Die Gemeinde Schlangenbad widerspricht dem Grundsatz, dass Einrichtungen der Grundversorgung für das Gemeindegebiet im zentralen Ortsteil anzubieten sind.

Begründung: Bei den topographischen Verhältnissen und der Struktur ist es für unseren Ort schon schwierig, die Grundversorgung im Gemeindegebiet sicherzustellen, eine Konzentration auf den zentralen Ort (hier: Schlangenbad mit Schwerpunkt Tourismus, Gesundheit und Hotellerie) ist nicht mit den Leitbildern der Gemeinde vereinbar. Diese Rahmenbedingungen sind bei Abwägungs- und Ermessenentscheidungen von den Grundsätzen mit zu berücksichtigen.

[5.2 – Abb. 4 Zentrale Orte und Mittelbereiche] - Bei den hier vorgestellten Raumstrukturen und Achsen werden unsere Möglichkeiten zur Ansiedlung von Gewerbe weiter eingeschränkt, während wir von der geplanten Förderung und Unterstützung der benachbarten Regionen nicht partizipieren. Dies ist bei der Fortschreibung auf der Ebene der Regionalplanung, zu berücksichtigen.

Begründung: Schlangenbad wird dem Ländlichen Raum mit Verdichtungsansätzen zugeordnet, liegt jedoch in direkter Nachbarschaft zum Verdichteten Raum (VR, Rheingau) und dem Hochverdichteten Raum (HVR, Wiesbaden und Umgebung). Wir erleben einen starken Druck der Metropolregion Frankfurt RheinMain auf unseren Wohnungsmarkt.“

einstimmig

Bauleitplanung der Gemeinde Schlangenbad; 1. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan „Taunus Wunderland“:

a) Abwägung zur erneuten Auslegung und Beteiligung (§ 4a Abs. 3 BauGB) beschränkt auf die geänderten Teile (artenschutzrechtliche Bewältigung des Vorkommens des Rotmilans)

b) Beschluss zur Durchführung der erneuten Beteiligung § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/232)

- Bericht des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung (Drucks.VIII/80)

Herr Friedrich berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

Es folgt eine Wortmeldung von Herrn Dr. Schneider.

Zu a)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schlangenbad beschließt über die vorgebrachten Stellungnahmen gemäß vorgelegtem Abwägungsvorschlag.

7 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

zu b)

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der erneuten Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und ebenso eine erneute Trägerbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB. Die Verwaltung wird mit der Erarbeitung des Entwurfes beauftragt.

einstimmig

Mit freundlichen Grüßen

Brunhilde Ruland

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Die vorstehenden Beschlüsse sind ein Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung. Sie stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Protokolls durch die Gemeindevertretung.

**Hallo liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger**

Das Helferteam Corona 2020

Schlangenbad, Georgenborn, Wambach, Bärstadt, steht in den Startlöchern.

Sie gehören der Risikogruppe an und haben keinen, der etwas Wichtiges für Sie erledigt?
Oder Sie sind sogar in Quarantäne, Ihr Wauzi muss raus oder Sie benötigen anderweitig Hilfe?

Sie kennen jemanden, der unsere Hilfe auch im Alltag brauchen könnte?

Wir erledigen das sehr gerne EHRENAMTLICH für Sie auch über die Corona-Zeiten hinaus!

Einfach melden und natürlich gerne weitersagen!

Ihre Anja Thoese

RUFNUMMER 0152-33646600

BLEIBEN SIE GESUND!!!!!!

Wir müssen lernen, „damit zu leben“

Einführung einer Maskenpflicht in Hessen



Die Corona-Krise hat im Moment große Auswirkungen auf unser aller Leben und den Alltag. Glücklicherweise ist unsere Gemeinde und unser Kreis bisher nur sehr gering betroffen mit akut erkrankten Patienten oder positiv-getesteten Mitbürgern. Die Gründe dafür sind sicherlich vielfältig, mögen aber auch damit zusammenhängen, dass die Bevölkerung bei der Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln im ländlichen Raum wesentlich disziplinierter handelt als in einigen Ballungsräumen. Auch die sehr rasche Einführung von selbstgenähten Masken durch das ehrenamtliche Engagement vieler Bürger und Bürgerinnen hat sicher zu diesem positiven Ergebnis beigetragen. Damit das weiter so bleibt und trotzdem das Sozial- und Geschäftsleben wieder langsam in Gang kommen kann, sind außer Abstand halten und zu Hause bleiben weitere Maßnahmen wichtig vor allem dann, wenn sich Menschen z.B. in Geschäften, Betrieben Praxen u.ä. näher kommen müssen. Dazu gehört in erster Linie auch das Tragen von Mund-Nase-Schutz in der Öffentlichkeit bei Kontakt mit Mitmenschen. Auch wenn es keine eindeutigen wissenschaftlichen Studien zu der Frage gibt, ob einfache (Stoff- oder Papier) Masken eine Bedeutung in der Ein-

dämmung der Ausbreitung des Corona-Virus haben, sagt einem schon der gesunde Menschenverstand und viele maßgeblichen Virologen, dass die Verbreitung einer Tröpfcheninfektion deutlich geringer ist mit Maske, als ohne. Das gilt vor allem dann, wenn nicht nur einer von zwei sich begegneten Menschen eine Maske trägt, sondern beide. Erwiesen ist, dass die Ansteckung von anderen durch eine eigene Maske wesentlich erschwert ist. Die infektiösen Tröpfchen vor allem beim Husten und Niesen bleiben so zum großen Teil in der Maske hängen. Letztlich ist das Tragen einer Maske, die einen selbst kaum vor einer Infektion schützt, aber die Mitmenschen auch eine Form der Fürsorge und Mitmenschlichkeit. Die medizinische Einschätzung der Leopoldina (Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften) sowie die Erfahrung diverser Städte war Grundlage bei der Entscheidung des Verkehrs & Gewerbevereins Schlangenbad, sich bereits am 20. April für das verpflichtende Tragen von Mund-Nasenschutz-Masken in den Betrieben und Geschäften für Inhaber und Kunden unserer Gemeinde auszusprechen. Das dies nun flächendeckend in Hessen von der Regierung vorgegeben

wurde, begrüßen wir sehr. Die Betriebe und Geschäfte übernehmen nun die positiven Erfahrungen aus Kliniken sowie Arztpraxen und bitten die Bürger um Verständnis, dass sie nur mit einer Gesichtsmaske (es reichen Stoff- oder Papiermasken), fieberfrei und ohne Husten die Betriebe / Geschäfte aufsuchen. In den Geschäften wurden in den letzten Tagen schon viele wiederverwendbare ehrenamtlich genähte Stoffmasken verteilt. Bürgerinnen und Bürger, die selbst Stoffmasken herstellen wollen oder welche benötigen, finden inzwischen in jedem Ortsteil unserer Gemeinde ehrenamtliche Näherinnen, hilfreich ist die Homepage www.stayhomeandsew.de Wir erhoffen uns auf diese Weise, auch in Zukunft vor einer Corona-Epidemie in Schlangenbad zu schützen. Erst die Zeit wird uns recht geben. Bleiben Sie gesund und stellen Sie gerne Ihre Fragen „rundum Corona“ an das gesunde Städte Netzwerk Schlangenbad
Der Schlangenbader Verkehrs & Gewerbeverein 1908e.V. & die Betriebe:

- 1. Vorsitzende Tanja Neuhaus-Speer
- Kur- & Badeärztin Dr Sabine Thiel
- Schlangen Apotheke, Friseur Felsenburg & La Perle-Beautyteam
- Friseur Carlos Weiß

- Lebensmittel & Getränke Dams
- Zuhause Markt
- Landbäckerei Eckert
- Heikes Futterland
- Praxis für Gestaltpsychotherapie Blick ins Leben Weißkopf-Becker
- Orhan Mühlenmarkt
- Pizzeria Santa Lucia
- Dietmar Schäfer Heizung Gas Sanitär
- Garten und Landschaftsbau Christian Buff
- Autohaus Schneider Nissan
- Ramit Rhamadani Sanierung Renovierung Bautenschutz
- Computer Volk
- Thomral Werbe- und Messesysteme Th. Günzel,
- Osteopathische Medizin Villa Jung
- Fußpflege- und Nägel Studio Meixner/Buff
- Lehrpraxis des College Sutherland/GCOM
- Holzbau Dörner,
- Kleiner Kuchenladen Schlangenbad
- Schlangenkeller – s'klaane Elsass
- SLY I Soul - Body - Mind
- Georgsschänke - Taverne Vasili
- Pizzeria zum Bürgerhaus Hausen v.d.H.
- Pizzeria Roma Wambach
- Hotel Victoria
- Wambacher Mühle
- Cafe Walz

Die Schlangenbader Thermalquellen

Bericht der Herstellungsleiterin der Quellen, Roswitha Röber

Als sie im 17. Jahrhundert entdeckt wurden, begann aus dem kleinen Tal ganz langsam ein Kurort zu werden. An neun Stellen unter dem Bärstadter Kopf sprudelte warmes Wasser aus dem Boden. Dieses erlaubte zuerst den drei „warmen“ Mühlen über das ganze Jahr hinweg zu mahlen, selbst im Winter, wenn die Mühlen an der zugefrorenen Walluf nicht mehr arbeiten konnten.

Die neun Thermalquellen haben auch heute noch eine sehr konstante Temperatur von 27 bis 29°C. Die vergleichbare Analyse macht es deutlich. Sie alle rühren aus dem gleichen Quellgrund und sind nur verschiedene Öffnungen von diesem an der Oberfläche.

Heilquellen im Taunus

Mit Wiesbaden, Bad Schwalbach und Schlangenbad liegen drei Kurorte mit Heilquellenvorkommen im und am Rande des Taunus ganz nah beieinander. Jedoch verfügen die Wiesbadener Thermalquellen über eine Temperatur von ca. 60°C, kommen also aus ca. 2.000

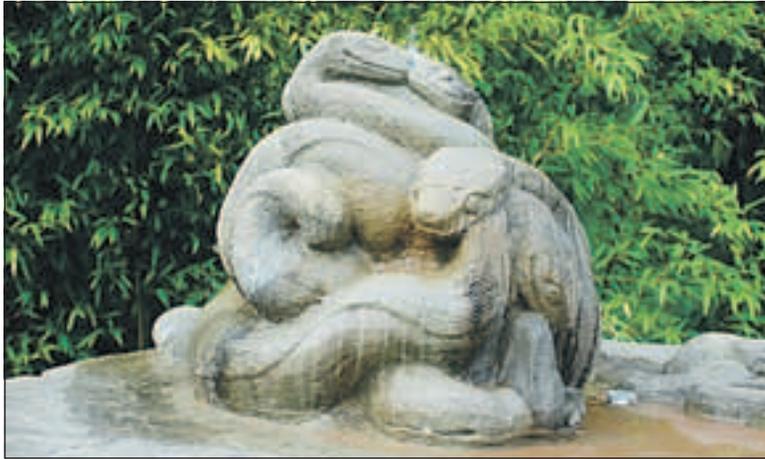


Der Hochzeitsbrunnen

m Tiefe und haben einen hohen Salzgehalt. Die Quellen in Bad Schwalbach sind keine Thermalquellen, d. h. sie sind kalt und kommen aus der Oberfläche, haben aber eine sehr starke Mineralisation. Sie sind u. a. besonders eisenhaltig. Die Schlangenbader Thermalquellen kommen aus 600 m Tiefe und haben einen sehr geringen Anteil an Mineralien, dafür aber einen hohen Anteil an natürlicher Kieselsäure. Der Anteil an Arsen liegt bei 0,06 mg/l. Dies ist 6fach so hoch wie der derzeitige Grenzwert für Trinkwasser. Um lebenslang keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu bekommen, wird eine Trinkmenge von max. 1 Liter pro Tag empfohlen.

Malerische Quellnamen

Die akrothermischen, also von selbst sprudelnden Quellen, heißen: Quelle 1, Quelle 2, Quelle 3 (alle drei zusammen auch die „kleinen Mamelucken“), Neu-



Das Schlangenbad

quelle, Pferdebadquelle, Römerquelle, Marienquelle, Schlangenquelle. Die Benjamin-Niesen-Quelle ist die einzige Bohrung unter den Schlangenbader Heilquellen, die 1971 bis in 65 m Tiefe getrieben wurde. Dort pumpt eine Unterwasserpumpe das Thermalwasser aus dem Quellsystem, aus dem auch die Akrothermen hochsteigen. Sie hat somit eine ähnliche Zusammensetzung. Sie wurde gebohrt um sicherzustellen, dass die neu gebaute Therme nebst dem schon seit 1928 bestehenden Thermalfreibad auch immer über Thermalwasser verfügt. Das klappt auch in normalen Jahren, führt aber in besonders trockenen Jahren nicht zum gewünschten Erfolg.

Die Schüttung

In normalen Jahren haben die Schlangenbader Thermalquellen eine Schüttung von ca. 1.200 Kubikmeter am Tag. In trockenen Jahren kann es auch weniger als die Hälfte sein. Der Quellgrund ist kein unerschöpfliches Reservoir in der Tiefe. Das Wasser rekrutiert sich aus den Niederschlägen, die langsam in die Tiefe sickern und dabei durch die Erdschichten gefiltert und erwärmt werden. Nur wenn von oben Wasser nachläuft, kann von unten Wasser in die Höhe steigen. Im Prinzip reichen für die Trinkbrunnen und die Thermalbäder auch 600 Kubikmeter aus. Sie müssten aber zum richtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Sie verteilen jedoch ihre Schüttung über 24 Stunden recht gleichmäßig, wobei die Hauptnutzung für die Bäder zwischen 22 und 8 Uhr liegt. D.h. tagsüber sind die Reservoirs gefüllt und laufen in den warmen Bach über, nachts werden sie recht schnell geleert.

Trinken oder Baden?

Das Schlangenbader Thermalwasser wird als Badewasser in der Aeskulap

Therme und dem Thermalfreibad inkl. Kelosauna und als Heilwasser zum Trinken genutzt. Als Badewasser ist es ein Medizinprodukt, als Heilwasser ein Arzneimittel. Nur zwei Thermalquellen dürfen zum Trinken genutzt werden. Das ist die Quelle 1, deren Wasser normalerweise in den Kolonnaden im Hochzeitsbrunnen angeboten werden, und die Pferdebadquelle, die am Schlangenbrunnen getrunken und abgefüllt werden kann. Der Hochzeitsbrunnen ist stillgelegt, solange der Quellenraum in den Kolonnaden nicht saniert ist.

Thermalquellen zum Trinken werden monatlich nach Keimen und bestimmten Grundwerten wie pH-Wert, elektrische Leitfähigkeit, Ammonium, Nitrit u. a. untersucht. Dafür ist nur ein zertifiziertes Institut zugelassen. Zur Sicherheit gegen Keime wird das Wasser der Pferdebadquelle durch einen Ultrafeinfilter und durch eine UV-Desinfektion geleitet, bevor es aus dem Brunnen fließt. Da Thermalwasser ein Naturprodukt ist, kann es z. B. nach Stürmen und Starkregenereignissen dann doch zu so vielen Keimen führen, dass der Brunnen gesperrt werden muss. Das passiert aber auch bei Trinkwasser. Bei diesem darf man eine kontinuierliche Desinfektion mit Chlor vornehmen. Bei Heilwasser ist das nicht erlaubt. Die Quellen regenerieren sich auch selbst, es dauert dann nur etwas länger.

Jedes Jahr müssen Kontrollanalysen aller Heilquellen zu den Inhaltsstoffen vorgelegt werden und alle 10 Jahre werden die „Großen Heilwasseranalysen“ nach fast 500 Analysewerten vorgenommen.

Der Heilquellenbetrieb

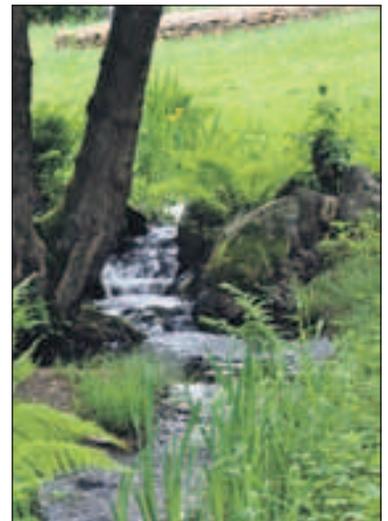
Wer Heilquellen führt, muss dem Überwachungsorgan, dem Regierungspräsidium Darmstadt (RPDa), eine Organisation vorweisen können, die sicherstellt,

dass der Betrieb kontinuierlich kompetent überwacht wird. Dazu müssen die Aufgaben des Herstellungsleiters der Quellen, des Stufenplanbeauftragten, der sachkundigen Person, des Leiters der Qualitätskontrolle, des Informationsbeauftragten und des technischen Leiters von Personen wahrgenommen werden, die die geforderte Aus- und jährliche Weiterbildung nachweisen müssen. Für jede Funktion gibt es eine Stellenbeschreibung, die definiert umgesetzt werden muss. Das zertifizierte Institut erhält einen Verantwortungsabgrenzungsvertrag und muss nach einer Prüfanweisung arbeiten. Der Heilquellenbetrieb muss eine Anweisung zu Freigabe des Wassers befolgen, einen Alarmplan und eine Reinigungsanweisung vorweisen können sowie einen Verfahrensplan zur Selbstinspektion befolgen. Dies alles wird im Abstand von ca. 3 Jahren von der Arzneimittelbehörde des RPDA in einem Audit geprüft.

Seit der Kommunalisierung hat der Schlangenbader Heilquellenbetrieb dieses Audit ohne Beanstandungen abschließen können.

Die Staatsbad Schlangenbad GmbH ist dankbar dafür Herrn Prof. Dr. Kußmaul, den „Heilquellenpapst“ von Deutschland als Sachkundige Person für ihre Quellen zu haben. Dieser überwacht die Ergebnisse der monatlichen Beprobung der Heilquellen, besucht und inspiziert quartalsmäßig den Schlangenbader Heilquellenbetrieb und bereitet das Audit mit vor.

Es muss viel getan werden, damit unsere Gäste das samtige weiche Thermalwasser auf ihrer Haut spüren können. Übrigens: Kaffee und Tee schmecken aromatischer, wenn sie mit Schlangenbader Heilwasser zubereitet werden.



Der warme Bach

Ganz liebe Grüße aus den Schlangenbader ASB Kitas!



Hallo liebe Kinder, liebe Eltern,

wir möchten uns auf diesem Weg mal bei euch melden, da unser gemeinsames Kita – Leben zurzeit ja leider nicht möglich ist. Wir vermissen den Trubel, den abwechslungsreichen

Tagesablauf, die Gespräche und das Kinderlachen sehr. Für uns ist es eine „Arbeitserfahrung“, die wir so noch nie gemacht haben. Wir nutzen die Tage u. a. zur Nach- und Vorbereitung, um so bald wie möglich den Betrieb wieder aufnehmen zu können. Aktuelle

Informationen dazu gehen natürlich zeitnah an die Eltern raus. Kontakt zur Kita kann weiterhin telefonisch oder per E-Mail aufgenommen werden. Wir würden uns sehr freuen Euch/Sie alle bald wieder gesund und munter in der Kita begrüßen zu können.

Bis dahin wünschen wir allen ein schönes, sonniges Frühjahr.

Das Team der ASB Kita Hausen v. d. Höhe, das Team der ASB Kita „Bärenhöhle“ und das Team der ASB Kita „Am Matschberg“.



Gestartet in Georgenborn und nun mit vergrößertem Radius

Georgenborner.de bekommt eine Schwesternplattform namens Schlangenbader.info

Tausche „Exklusivität“ gegen „Reichweite“, könnte hier das Motto dieser Veränderung sein!

Seit ca. fünf Monaten ist der „Georgenborner.de“ online und entwickelt sich stetig weiter. Aber schon seit seinen Anfängen gibt es die Anfrage von Schlangenbader Bürgern aus anderen Ortsteilen, die Plattform für ganz Schlangenbad auszubauen. Diese Idee ist nun in der Form umgesetzt, dass

beide Plattformen parallel verfügbar sind und sich eine zentrale Datenbank teilen, mit dem Effekt, dass alle Inhalte auf beiden Plattformen sichtbar sind, ohne die gewohnte Ortsteilzuordnung zu verlieren.

Zweck: Die Nachbarschafts-Plattform, jetzt für alle Schlangenbader!

Von Schlangenbader für Schlangenbader! Für ein herzlicheres NEBEN- und aktiveres MITEinander in unserer Ge-

meinde Schlangenbad. Was bringt die Nachbarschafts-Plattform? Sie bringt Menschen zusammen, die dieselben Interessen haben oder sich gegenseitig Hilfe anbieten können und nur wenige Meter voneinander entfernt wohnen, aber nicht wissen, dass hinter Nachbars Hecke die Lösung des eigenen Problems sein könnte. Die Plattform vernetzt, bringt Ideen und Lösungen zusammen und verkürzt die Wege, die ansonsten

gemacht werden müssen, um Dinge des täglichen Lebens zu organisieren. Gerade in diesen schwierigen Zeiten ein enormer Vorteil! Sie entwickelt sich als digitaler Marktplatz und sorgt für einen Austausch auf kürzester Distanz...

Ziel: Eine lebendige Gemeinschaft, die sich nicht ausschließlich durch Vereinsbildung verpflichtet fühlen muss. Die Nutzer können selektiv entscheiden, wieviel Nachbarschaft ihnen gut tut.

Keine Feste in Schlangenbad 2020

Am 11. März hat die WHO die weltweite Ausbreitung von SARS-CoV-2 zur Pandemie erklärt. Seit dieser Zeit gelten in Deutschland eine Vielzahl von Sonderregelungen, um die Verbreitung des Virus zu verlangsamen und so eine Überlastung des Gesundheitssystems zu vermeiden. Mittlerweile konnte teilweise eine Lockerung dieser Sonderregelungen erfolgen, allerdings dürfen weiterhin bis Ende August keine Großveranstaltungen stattfinden. Diese Maßnahme zur Eindämmung des Coronavirus hatten die Ministerpräsidenten und die Bundeskanzlerin am 15. April beschlos-

sen. Neben Sportveranstaltungen und Konzerten sind auch Straßenfeste und Märkte davon betroffen. Für Schlangenbad bedeutet das Verbot leider auch die Absage der beliebten Schlangenbader Kräutertage sowie des Weinfestes, des Schlangen-Dreikampfes und des Schlangenfestes. Einen Nachholtermin im Herbst gibt es nicht. Ebenfalls sind zusätzlich alle Veranstaltungen der Staatsbad Schlangenbad GmbH bis zum 31. Mai abgesagt. Wie es ab Juni weitergeht kann auf der Homepage www.der-ort-mit-zeit.de unter Aktuelles abgerufen werden.

Väter, jetzt müsst ihr tapfer sein!

Aufgrund der Corona Epidemie entfällt dieses Jahr der Vatertag an der Schützenhalle, am 21. Mai. Gefühlt ist das der erste Ausfall des Vatertags seit der Schlacht im Teutoburger Wald.

Nach jetzigem Stand wird auch die Sonnenwendfeier im Juni nicht an der Schützenhalle stattfinden!

Bleiben Sie gesund, es grüßt der Vorstand des Schützenvereins Bärstadt

Wir starten mit „Fit in den Alltag“

Wie der Name schon andeutet wollen wir in dieser Trainingsstunde Energie sammeln und fit für den Tag werden. Bei Koordinationsübungen und Gleichgewichtstraining wird vor allem die Tiefenmuskulatur beansprucht. Gerne werden auch kleine Hilfsmittel wie Hanteln, Stäbe, Bälle und auch Faszienrollen genutzt. Unsere Übungsleiterin Sandra

Urbatzka hat eine Ausbildung im Rehasport und ist mit viel Hingabe und Begeisterung bei der Sache. Sollten wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über neue Gesichter, von Jung bis Jung geblieben. Die genauen Trainingszeiten finden Sie auf unserer Homepage: www.sg1956wambach.de Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Blumenmarkt findet nicht statt

Die außergewöhnlichen Umstände in diesem Jahr erfordern auch außergewöhnliche Maßnahmen. Wir werden in diesem Jahr keinen Blumenmarkt veranstalten können. Die Devise muss in diesen Tagen lauten: Zu Hause bleiben, soziale Kontakte minimieren, Hygieneregeln befolgen und Abstand halten. Nur so kann man gemeinsam

diese schwierigen Zeiten überstehen. Bleiben Sie gesund! Wir danken allen unermüdlichen Helfern, die in diesen Tagen Außergewöhnliches leisten!

Wir hoffen Sie im nächsten Jahr zu unserem Blumenmarkt 2021 einladen zu können.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schlangenbad-Hausen v.d. Höhe e.V.

Neues aus Bärstadt

Bärstadt hat nun ein Bücherhäuschen!



Foto: © Ortsbeirat Bärstadt

Die Sponsoren:

- Helmut Jünemann, Förderverein für Bärstadt e.V.,
- Renate Carls, Michael Eckelmann – finanzielle Mittel
- Stefan Hofmann – Holz zur Unterkonstruktion
- Michael Hofmann – Dachschindeln
- Gesellige Anwohner und Freunde der Borngasse (ZG) – Schwerlastregale

Weitere Helfer:

Marion Hofmann, Konny Jung
Die Bücher wurden von Helmut Jünemann und Konny Jung (Tel.: 9473) gesammelt, letztere wird auch die Betreuung übernehmen.

Die Hütte ist transportabel und wird an wechselnden Stellen im Ort zu finden sein.

Sie ist ab sofort geöffnet und steht z. Zt. am Hirschborn in der Borngasse. Die Bücher stehen jedem Interessierten zur Verfügung, Näheres ist an der Hütte beschrieben.

Vielen Dank den Helfern und Sponsoren.

Auf Betreiben von Helmut Jünemann, der auch Hauptsponsor ist, wurde durch den Ortsbeirat die Anschaffung einer Mini-Bücherei veranlasst. Freiwillige zur Umsetzung der Thematik waren sofort gefunden und zur Hilfe bereit.

Marion Hofmann suchte eine Baustatz-Hütte aus und Stefan Hofmann sowie Michael Hofmann bauten sie zusammen, auch passten sie sie handwerklich den Herausforderungen an.

Corona – Baustopp am Backes

Der Bau unseres neuen Backhauses war bislang eine Erfolgsgeschichte. 42 Bärstadterinnen und Bärstadter haben abwechselnd am Bau mitgeholfen und bereits 534,5 Stunden eingebracht. Hinzu kommen die Helferinnen und Helfer in Sachen Verpflegung.

Eigentlich waren wir voll im Zeitplan, doch dann kam Corona.

Da es ja nicht nur darum geht, ein Gebäude für einen bestimmten Zweck zu errichten, sondern (und

darin liegt uns viel) es in Gemeinschaft zu tun, haben wir die Baustelle vorübergehend eingestellt.

Es ist nun zweitrangig, ob die Einweihung am Lindenfest im Juli stattfinden kann.

Sobald wir wieder dürfen, bauen wir weiter! Und das in gewohnter geselliger Art.

Auch wenn der Termin unklar ist, so steht doch fest, dass die Einweihung kommt und gebührend gefeiert wird.

Ortsbeirat Bärstadt

Ein Musensitz für genussvolle Sommer

Nimmt ein Spaziergänger von der evangelischen Christuskirche in Schlangenbad aus immer den bergauf führenden Weg, dann steht er bald vor einem hübschen hölzernen Pavillon. Diese kleine Schutzhütte am Hang des Bärstadter Kopfes hatte die nassauische Domänenverwaltung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts als Ruhesitz an einem grandiosen Aussichtspunkt aufgestellt. Heinrich Zschokke, einer der damals meistgelesenen deutschen Schriftsteller, bezeichnete den Hügel mit der ehemals sehr guten Fernsicht schon als seinen Musensitz und diesen Namen konnte sich der kleine Holztempel bis in unsere Zeit erhalten. Eine benachbarte Marmorsäule mit Inschrift und Schlangemotiv erzählt noch heute in französischer Sprache die Geschichte ihrer Herkunft, eine moderne Infotafel bietet die Übersetzung: „Zur Erinnerung an die gemeinsam genussvoll hier verbrachten Sommer. Graf Charles von Grunne und Betsi Gräfin von Grunne 1830“. Der holländische Gesandte Graf de Grunne war gemein-

sam mit seiner Gattin ein regelmäßiger Gast in Schlangenbad und hatte, wohl anlässlich seiner Silberhochzeit, den geliebten Platz mit einer Gedenksäule dem Schicksal des Vergessens entrissen. Der wallonische Adelige gehörte als niederländischer Gesandter dem „Frankfurter Bundestag“ an, wie der Volksmund die in Frankfurt ansässige Bundesversammlung des Deutschen Bundes damals nannte. Mit der Spende der Erinnerungssäule generierte das Grafenpaar dem Musensitz die romantische Berechtigung, in diesem Jahr seinen 190. Geburtstag zu feiern. Das Kulturdenkmal ist mit denkmalrechtlicher Genehmigung des Rheingau-Taunus-Kreises im Jahr 2008 umfassend restauriert worden. Dabei wurden Handläufe und Gefache ergänzt, Hölzer gereinigt und neu gestrichen, Dachpappe durch Schindeln ersetzt und die Sandsteinsockel von einem Restaurator überarbeitet. Die Kosten übernahmen damals laut Roswitha Röber, Geschäftsführerin der Staatsbad Schlangenbad GmbH, viele

Schlangenbader Bürger durch Spenden, einen Teil auch das Landesamt für Denkmalpflege.

Wie so viele andere Kurgäste hatten die de Grunnes wohl regelmäßig die waldige Ruhe, die schnell wirksame Heilkraft des Jugend- und Schönheitswassers und die Gesellschaft der hier anwesenden Adelligen und gut situierten Bürgern genossen. Heinrich Zschokke, der am Schleimfieber (=Typhus) erkrankt war, wurde von seinem „Despoten mit dem Schlangenstab hundert Stunden weit von hier“ zur Kur ins Damen- und Schönheitsbad Schlangenbad geschickt, wie er es 1829 in einem Brief formulierte. „Zwar befremdete mich im Schlangenbad die Anwesenheit mehrerer Damen, die zu jung waren, um dort die Jugend, und zu reizend, um dort die Schönheit zu suchen. Aber schon nach vierzehn Tagen stillte das Gefühl wiedergekehrter Kraft alle meine Zweifel.“ Der damals 58jährige Schriftsteller und Pädagoge beschreibt, dass er sich schon bald „im Ernst für 20 Jahre jünger, und

den Schlangenbader Spiegel für blind gegen meine Schönheit hielt, weil er nichts von ihr wissen wollte.“

Seine wortakrobatischen Aussagen sowie die Spende des niederländischen Grafenpaares werden für die Zeitgenossen Werbung genug gewesen sein, den so positiv erwähnten kleinen Kurort ebenfalls besuchen zu wollen. Denn durch die Maßnahmen und Investitionen des nassauischen Herzogtums (1806-1866) erlebte Schlangenbad nach den krisengeschüttelten Kriegsjahren eine neue und ständig steigende Blütezeit.

Sabine Bongartz (Erstveröffentlichung im Wiesbadener Kurier am 4. April 2020)

Info: Die Broschüre „Historischer Spaziergang“, welche die genannte und andere Infotafeln an Sehenswürdigkeiten benennt, kann auf der Homepage www.der-ort-mit-zeit.de unter Tourist-Information/Prospektmaterial kostenlos heruntergeladen werden.



Foto: Staatsbad Schlangenbad GmbH

Dorf-Archiv Bärstadt

Auch während der Corona-Krise wird für das Archiv im Alten Rathaus weiterhin Material gesucht: alte Dokumenten, Fotos und Filme, die einen Bezug zu Bärstadt haben. Besonders im Fokus steht dabei momentan die 1000-Jahr-Feier im Juli 1971 – da ist im Archiv noch nicht viel vorhanden.

Wer sich nicht vom Original trennen will: Es besteht die Möglichkeit zum Einscannen.

Gesucht werden außerdem die kompletten Jahrgänge 1978 und 1980 der Schlangenbader Nachrichten.

Hans Jung, Backhausstraße 6, Tel. (06129) 9374, nimmt gerne alles entgegen, natürlich auch kontaktlos (Briefkasten), auch im Archiv-Briefkasten in der Rathausstraße 2 ist Platz. Und bitte nicht vergessen: Fotos bitte beschriften!

Hilfe für Hessens Vereine

Sehr geehrte Damen und Herren, die Hessische Landesregierung startet ein millionenschweres Sofortprogramm zur Unterstützung der hessischen Vereinslandschaft, um die finanziellen Folgen der Corona-Virus-Pandemie zu minimieren. Insgesamt stehen ab sofort bis zu 10.000 Euro für gemeinnützige und auf ehrenamtlicher Basis geführte Vereine, Organisationen und Initiativen in unseren Städten und Gemeinden zur Verfügung. Vereine aus Sport, Kultur und weiteren Bereichen, die in Folge der Corona-Virus-Pandemie in eine existenzbedrohliche finanzielle Notlage geraten sind, können ab sofort die Soforthilfe beantragen.

Für hessische Sportvereine, Kultureinrichtungen und Initiativen kann der finanzielle Ausfall durch die derzeitigen Einschränkungen schnell existenzbedrohend werden. Sie dürfen aufgrund des Vereins- und Steuerrechts nicht wie etwa Kapitalgesellschaften Rücklagen bilden, auf die sie in Krisenzeiten zurückgreifen können. Sport- und Kulturveranstaltungen und damit verbundene Erlöse bilden für sie die wesentlichen Einnahmen, um weiterlaufende Kosten wie beispielsweise Strom-, Gas- und Wasserrechnungen oder auch Darlehen für Vereinsstätten und andere Einrichtungen zahlen zu können. Die Hessische Landesregierung möchte mit dem Sofortprogramm für Vereine ihren Teil dazu beitragen, den finanziellen Schaden abzufedern.

Gerade in der jetzigen Phase zeigt sich die große Sehnsucht nach Alltag in der Gemeinschaft. Unsere rund 7.600 Sportvereine leisten einen herausragenden Beitrag für den Zusammenhalt innerhalb der Gesellschaft. Ihnen allen kommt daher insbesondere nach der Krise eine gesellschaftlich immens wichtige Rolle zu. Auch die vielfältige Kulturszene

ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Zusammenlebens. Knapp 16.000 Musik- und Gesangsvereine, Kulturbetriebe und Spielstätten, Festivals, Laiensembles und Vereine zur kulturellen Bildung gibt es in Hessen. Die vielen überwiegend ehrenamtlich Tätigen tragen ebenso zu einem vielfältigen kulturellen Zusammenleben in Hessen bei.

Die finanzielle Hilfe ist ab sofort verfügbar und muss beim fachlich zuständigen Ministerium beantragt werden. Der Antrag ist online auf dem Landesportal www.hessen.de abrufbar. Anträge für Sportvereine können unter corona-vereinshilfe@sport.hessen.de gestellt werden. Für Vereine aus dem Kulturbereich steht die E-Mail-Adresse vereinshilfe@kultur.hessen.de zur Verfügung.

Wir setzen alles daran unser vielfältiges Vereinswesen in seiner ganzen Bandbreite zu erhalten und hoffen, dass auch Sie, Ihre Kommune und die zugehörigen Vereine gut durch die aktuelle Krise kommen.



*Blieben Sie gesund!
Herzliche Grüße
Ihr Peter Beuth*

Residenz Schlangenbad

Mit uns meistern Sie alle Krisen!



In der **Residenz & Hotel „Am Kurpark“** wohnen Senioren in schöner Lage, leben in einem sicheren Umfeld, erfreuen sich einer guten Gemeinschaft und sind vor allem in Krisenzeiten stets gut versorgt.

Ein Besuch vor Ort ist nur nach telefonischer Vereinbarung unter 06129.5040-0 möglich.

RESIDENZ & HOTEL
„AM KURPARK“
SCHLANGENBAD



Mehr Infos unter
www.seniorenwohkonzepte.de

Seniorenclub Schlangenbad

Die Ausflüge am 13. Mai nach Alzey und am 10. Juni nach Bad Vilbel finden auf Grund des Coronavirus nicht statt. Zum einen ist der erforderliche Abstand von 2m zwischen Personen im Bus nicht gewährleistet und zum anderen ist nicht klar, ob Gaststätten im Juni wieder geöffnet sind. Die Nachrichten ändern sich fast wöchentlich, so ist im Moment auch noch nicht klar, ob die Schifffahrt im Juli stattfinden kann. Fahren bis dahin wieder Aus-

flugsbusse? Sind Restaurants wieder offen? Möchten wir aus Sicherheitsgründen lieber zu Hause bleiben? Es ist abzuwarten und Geduld angesagt. Die Entscheidung bezüglich der Schifffahrt finden Sie in der Juni-Ausgabe der „Schlangenbader Nachrichten“. Wir wünschen unseren Mitgliedern, aber auch allen anderen Menschen dass unsere Lebensumstände nicht all zu sehr eingeschränkt sind und dass Sie gesund bleiben.

Evangelische Kirchengemeinde Schlangenbad

Noch eine ganze Weile werden wir keine „normalen“ Gottesdienste feiern dürfen, Gemeindeveranstaltungen sind weiterhin abgesagt. Aber die Glocken unserer Evangelischen Christus-Kirche läuten. Sie tun das zu Gottesdienstzei-

ten und jeden Abend um 19.30 Uhr. Auf unserer Homepage (christuskirche-schlangenbad.ekhn.de) finden Sie eine Andacht für den jeweiligen Sonntag und eine Idee für eine kurze Abendandacht.

Freiw. Feuerwehr Niederglabach

Nach der Entscheidung der Bundesregierung, Veranstaltungen bis 31. August zu untersagen, geben wir hiermit bekannt, dass das Straßenfest in diesem Jahr leider nicht stattfinden wird. Die Feuerwehr steht immer als Hilfsorganisation für die Sicherheit und Gesundheit der Bevölkerung bzw. unserer Gäste bereit. Daher zeigen wir

auch hier Verantwortung, das schon zur Tradition gewordene relativ kleine Straßenfest, welches von der Besucherzahl keineswegs mit einer großen Kerb oder Konzertes vergleichbar ist, nicht durchzuführen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund

Werden Sie endlich Ihren **DRUCK** los!



Ihre **Drucksachen** sind bei uns in guten Händen!

Prospekte, Plakate, Festschriften, Flyer...

Wir helfen Ihnen kompetent, zuverlässig und schnell bei der Erstellung Ihres Produktes. Von der Layoutierung und Gestaltung verschiedener Drucksachen wie Vereinsheften, Flyer oder Prospekten bis zum fertigen Druck... und das Beste: Alles in einer Hand und gar nicht mal so teuer! Natürlich übernehmen wir bei Bedarf auch die Verteilung von Wurfsendungen.

Fragen Sie uns – FORDERN SIE UNS!

Telefon 061 28/944-220 · leitung@lzsonntag.de

LZ am Sonntag
Lokalzeitung für den Untertaunus

Weitere Wertstoffhöfe öffnen

Sammlungen für Sonderabfallkleinmengen finden ab 4. Mai 2020 wieder statt

Nach Schließung der Wertstoffhöfe des Rheingau-Taunus-Kreises am 19. März 2020 wurden am 22. April nach Lockerung der Corona-Beschränkungen zunächst die Wertstoffhöfe Taunusstein-Orlen, Idstein und Eltville geöffnet. Die Wiederöffnung verlief durchweg positiv. Landrat Frank Kilian, Abfallwirtschaftsdezernent Karl Ottes sowie die Betriebsleitung des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAW) bedanken sich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die Einhaltung der Benutzungsregeln und für das Verständnis für teilweise längere Wartezeiten. Am Mittwoch, 29. April, erfolgte nunmehr die Öffnung des Wertstoffhofes in Niedernhausen, am Donnerstag, 30. April, die Öffnung

des Wertstoffhofes in Lorch, zu den bisherigen Öffnungszeiten. Diese sind:
Niedernhausen mittwochs 15 bis 18.30 Uhr, freitags 14 bis 18 Uhr und samstags 9 bis 16 Uhr. Lorch dienstags und donnerstags 14 bis 18 Uhr und samstags 9 bis 13 Uhr. Die Betriebsleitung des EAW bittet erneut darum, dem Personal der Wertstoffhöfe Folge zu leisten und Abstandsmarkierungen einzuhalten. Die übrigen, kleinen Wertstoffhöfe bleiben zunächst geschlossen, da hier die hygienerechtlichen Vorgaben derzeit nicht erfüllt werden können. Die Sammlungen für Sonderabfallkleinmengen finden zu den bekanntgegebenen Terminen ab dem 4. Mai 2020 wieder statt.

Herzlichen Dank

für die uns entgegengebrachten Glückwünsche
und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

und dem

80. Geburtstag von Hans Josef.

Renate und Hans Josef Herbst

Obergladbach, im April 2020



Foto: Hans D. Beyer

Familie bunt bewegt



Lebenshilfe

Die Vereinigung für Menschen
mit geistiger Behinderung
Mitglied werden, Online spenden,
Infos: www.lebenshilfe.de



Bestattungs-Institut

Pietät Loy GmbH

Straße der Republik 20 · 65203 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 0611 / 6 13 57 · www.pietat-loy.de



Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH

65321 Heidenrod - Ortsteil Grebenroth

Unsere zentrale Aufgabe ist die Pflege alter, behinderter und schwerstkranker Menschen. Wir ermöglichen unseren Bewohnern in jeder Lebenssituation ein menschenwürdiges Dasein mit hoher Lebensqualität.

Wir bieten an: Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege
Vollstationäre Pflege

Unsere Stärken

Eine nette, familiäre Atmosphäre, hauseigene Küche und Wäscherei, ein umfangreiches Angebot an Tagesaktivitäten wie rhythmische Gymnastik, Gedächtnistraining etc. an 6 Tagen in der Woche.

Sollten Sie als Angehörige eine Auszeit benötigen von der oftmals schwierigen häuslichen Betreuung, sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner. Wir entlasten Sie. Und wir beraten Sie gerne und unverbindlich in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung. Eine Besichtigung von Haus Felicia ist nach vorheriger Terminabsprache natürlich möglich.

Unsere erfahrenen Fachkräfte stehen Ihnen beratend zur Seite:

Maren Loose	Heimleitung	06772-96338-0
Oana Dobre	Pflegedienstleitung	06772-96338-30
Nicole Westerburg	Verwaltung	06772/96338-31

Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH, Panoramastr. 15, 65321 Heidenrod OT Grebenroth, Geschäftsführer: Lothar Nau

Info: www.haus-felicia.de
E-Mail: info@haus-felicia.de

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY



**DER NISSAN
NAVARA N-GUARD.**
ABENTEUERER MIT STIL.



**Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,9 bis 6,3;
CO₂-Emissionen: kombiniert von 183,0 bis 167,0 g/km
(Messverfahren gem. EU-Norm).**

Abb. zeigt Sonderausstattung. *5 Jahre Garantie bis 160.000 km für alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle sowie für den NISSAN EVALIA. Ausgenommen ist der NISSAN e-NV200, für den 5 Jahre/100.000 km gelten, wobei sich die 5 Jahre Garantie aus 3 Jahren/100.000 km Herstellergarantie und kostenfreien 2 Jahren NISSAN 5★ Anschlussgarantie des teilnehmenden NISSAN Partners zusammensetzen. Der komplette Umfang und Inhalt der Anschlussgarantie kann den NISSAN 5★ Anschlussgarantiebedingungen entnommen werden, die der teilnehmende NISSAN Partner für Sie bereithält. Einzelheiten unter www.nissan.de.

Autohaus
SCHNEIDER
* 2019-2020

Autohaus Schneider GmbH
Wambacher Str. 14
65388 Schlangenbad-
Bärstadt
Tel.: 0 61 29 - 9 511
www.schneider-baerstadt.de



Garten-Landschaftsbau BUFF
65388 Schl.- Bärstadt

Grün- Pflasterarbeiten
Pflege und Neubau ihrer
Außenanlage / Baumfällung u. -pflege

kostenlose Angebote und Termine unter
06129/9699 od. 0174/9199571



HAB1PLUS Immobilien
Harald Baehr

Wertermittlung • Beratung • Vermietung • Verkauf

Sie möchten sich räumlich verändern, verkaufen oder vermieten, dann freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme. Gerne berate und begleite ich Sie bei Ihrem Vorhaben.

Mühlstraße 18, 65388 Schlangenbad, Tel. 06129 / 5039970
Mobil 0172 / 6104012, eMail HAB1PLUS@AOL.COM



IHR VERTRAUEN IST UNS WICHTIG.

Deswegen bieten wir faire Preise bei voller Kostentransparenz.

Krauskopffallee 25
65388 Schlangenbad-Georgenborn
Tel. 06129-48 98 68
www.vogler-bestattungen.de

Bestattungen
VOGLER
AM BLÜCHERPLATZ



Bäder von Gottbehüt sind Komplettbäder
... besser als gut – mit Festpreisgarantie!
Fugenlose Duschwände, Dusch- u. Teilsanierung

Echtglasduschen – Badmöbel sehen Sie in:
65343 Eltville • Gutenbergstraße 19
Telefon: 0 6124 -9061 • www.baeder-von-gottbehuet.de

Es gibt wieder Zuschüsse für Ihren Badumbau. Jetzt sofort Termin sichern!

www.diel-boden.de



Ihr großes Fachgeschäft

Tel.: 061 28/2 34 76

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.



Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann. Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung, aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Bernhard Proft
09.08.1951 - 31.03.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Familie Proft, Familie Laux,
Familie Besier und alle Angehörigen

Weide, Grünland, Acker oder Wald zum Kauf / Pacht

in der Gemeinde Schlangenbad, bevorzugt OT Bärstadt und Wambach gesucht.

Tel.: 0171-3864082

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

In vielen Ländern, zum Beispiel in Kolumbien, Tschad und Kongo, werden Menschenrechte mit Füßen getreten. Wir wollen das ändern, weil jeder Mensch das Recht auf ein würdevolles Leben hat.

brot-fuer-die-welt.de/wuerde

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de



**Gebrüder
NEUGEBAUER**
ELEKTROTECHNIK - MEISTERBETRIEB - UNTERHALTUNGSELEKTRONIK
Adolfstr. 113-115 65307 Bad Schwalbach
Telefon 0 61 24 / 1 22 85 Telefax 0 61 24 / 1 20 70
gebr.neugebauer@t-online.de

Markenprofi
IQ
Süwaq
ServicePartner

- Elektroinstallationen • Reparaturen aller Art • Satellitenanlagen
- Verkauf sämtlicher Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik

**Dachdeckermeister
MAX VOGEL**
Bedachungen-Flachdachbau-Spenglerei
Balkon- und Dachterrassensanierung
Tel. 0 61 24 - 42 75 · max-vogel-bedachung.de
Talblick 5 · 65307 Bad Schwalbach

Ihr Testament ermöglicht Großes
Großwerden ohne Armut zum Beispiel.
Schenken Sie Kindern eine gerechte Zukunft.

Sprechen Sie uns an:
Milena Feingold
030 30 86 93-12 | feingold@dkhw.de
www.dkhw.de/gutes-hinterlassen

Deutsches Kinderhilfswerk

**Diakoniestation
Bad Schwalbach - Schlangenbad**

pfliegen beraten
begleiten

**pfliegen - beraten - begleiten
Alles aus einer Hand**

Unsere Leistungen:

- Körperpflege
- Behandlungspflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen zu Hause
- Betreuungsgruppe (stundenweise)
- hauswirtschaftliche Hilfen
- Verhinderungspflege

Telefon 06124-12644

Diakoniestation
Bad Schwalbach
Schlangenbad

Martha-von-Opel-Weg 34c
65307 Bad Schwalbach
www.badschwalbach.gfds-ambulant.de

www.immobilien-naumann.de

**NAUMANN
Immobilien**

NEU: für Verkäufer erstelle ich das kostenlose **Aufina-Verkaufswert-Gutachten** mit moderner Technik – auch ohne Hausbesuche!

Auch in schwieriger Zeit sind wir für Sie da!

Sibylle Naumann, Aufina-Gutachterin Tel: 0611 17 46 49 - 0

**Ein schöner Garten ist kein Zufall
FRÜHLINGSZEIT!**

Garten- und Landschaftsbau **Bernd Schickel**
Ihr fachgerechter, kompetenter und preiswerter Partner in:

- Gehölzrückschnitt
- Alte Hecken entfernen und neue setzen
- Umgestaltung und Pflege

seit über 35 Jahren

Bernd Schickel
Büro 06129/1611
Schlangenbad + Wiesbaden

Fliesen Kowalski
Fliesenfachbetrieb Verlegung aller Art
Ralf Kowalski
Nelkenstr. 8 · Schlangenbad-Bärstadt / Vogelsbergstr. 47a · 55129 Mainz
Telefon: 061 29 / 59 99 71 Telefon: 061 31 / 58 10 97
Mobil: 0171 / 371 31 19 Fax: 061 31 / 55 48 6 15
E-Mail: kowalski.ralf@t-online.de

**ESWE
Versorgung**

**Wissen,
dass es Mutti
gut geht**

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com

Jetzt 3 Monate kostenlos kennenlernen



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH

JETZT ODER NIE.

STRENG LIMITIERTE ANGEBOTE. NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT.



AYGO

- + Sofort verfügbarer Neuwagen!
- + Ausstattungsvariante X-BUSINESS
- + 1,0 l mit 53 kW (72 PS)
- + 5-Türer, 5-Gang
- + verschiedene Farben zur Auswahl*
- + Audiosystem mit RDS-Radio
- + Zentralverriegelung mit Funk
- + Bluetooth, 4 Lautsprecher
- + elektr. Fensterheber vorne
- + Klimaanlage, u.v.m.

9.999 €*

Ersparnis: 3.201 €**

Der neue C-HR

- + Sofort verfügbarer Neuwagen!
- + Ausstattungsvariante FLOW
- + verschiedene Farben zur Auswahl*
- + 1,2-l-Turbo mit 85 kW (116 PS)
- + 5-Türer, 6-Gang (4x2)
- + Toyota Safety Sense mit PCS
- + Multimediadisplay mit Rückfahrkamera, Bluetooth
- + Smartphone-Integration
- + elektr. + beheizb. Außenspiegel
- + 2-Zonen Klimaautomatik, u.v.m.

20.500 €*

Ersparnis: 6.520 €**

Autohaus
BERTRAM^g_m_b_H

Am Klingenweg 8
65396 Walluf

Tel.: 06123 - 99 77 0

www.auto-bertram.de

Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,1-4,1 l/100 Km. CO₂-Emissionen kombiniert 138-93 g/Km.

*Sonderangebote der Autohaus Bertram GmbH, nur solange der Vorrat reicht. **Gegenüber der UPE der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln für das NW-Modell inkl. Überführung.

Abb. zeigen Sonderausstattungen.